

Gymnasium Walther von der Vogelweide, Bozen

Bewertungskriterien Musikinstrument

1. Grundlagen der Leistungsbewertung

Die Leistungsbewertung folgt dem Dreischritt **Beobachten/Beschreiben, Beurteilen und Bewerten** und legt großen Wert auf **Transparenz und Nachvollziehbarkeit**.

- **Grundlage:** Die Bewertung orientiert sich an den zentralen Kompetenzen der Rahmenrichtlinien und der Fachcurricula.
- **Prozessorientierung:** Nicht nur das Endergebnis, sondern auch das Verhalten im **Arbeitsprozess** wird bewertet.
- **Individualisierung:** Soweit möglich, werden die individuelle Ausgangslage und die persönliche Entwicklung der Schülerinnen und Schüler berücksichtigt.
- **Eigenständigkeit:** Ab der 3. Klasse wird die Eigenständigkeit der Arbeit stärker gewichtet.

2. Zentrale Kompetenzen der Rahmenrichtlinien bzw. Fachcurricula

Da die Lernenden mit sehr unterschiedlichen Vorkenntnissen starten, wird nicht strikt zwischen Biennium und Triennium unterschieden; die Entwicklung verläuft individuell. Über fünf Jahre hinweg stehen folgende Kompetenzen im Fokus:

- **Technische Fertigkeiten:** Tonqualität, Intonation, rhythmische Genauigkeit sowie Körperhaltung und Spieltechnik.
- **Musikalische Ausdrucksfähigkeit:** Dynamik, Phrasierung, Artikulation und stilgerechte Interpretation.
- **Musikalisches Verständnis:** Notenlesen sowie musiktheoretische und musikhistorische Kenntnisse.
- **Überfachliche Kompetenzen:** Ensemble- und Kammermusikfähigkeit, Auftrittskompetenz (Umgang mit Lampenfieber) sowie Übetchnik und Selbstreflexion.

3. Bewertungselemente und Bewertungskriterien

a) Mündlich bzw. praktische Arbeit

Die praktische Ausführung steht im Zentrum und wird meist mit **100 % gewichtet**. Bewertet werden:

- **Vorspiele** im Unterricht sowie öffentliche Auftritte und Konzerte.
- Die **technische Ausführung** und die musikalische Gestaltung.
- Die **Mitarbeit** im Unterricht, das Übeverhalten und die Reflexionsfähigkeit unter Anwendung der **musikalischen Fachsprache**.
- Beiträge zur Ensemble- und Kammermusik.

b) Schriftlich

Obwohl es sich um ein Instrumentalfach handelt, finden auch schriftliche Aspekte Berücksichtigung:

- **Texte:** Ab der 3. Klasse führt die Abgabe nicht eigenständig verfasster Texte zu einer negativen Bewertung.
- **Portfolio:** Beobachtungen und Selbstreflexionen können beispielsweise in einem Portfolio festgehalten werden.

4. Beobachtungs- und Bewertungsformen

Die Leistungsfeststellung erfolgt **kontinuierlich** durch verschiedene Formen:

- Regelmäßige Beobachtungen während des Unterrichts und im Arbeitsprozess.
- Bewertung von Vorspielen, Konzerten und Ensemblebeiträgen.
- Beurteilung der individuellen Lernfortschritte und der Arbeitshaltung.